

https://www.vdberk.de/baume/platanus-orientalis/



Platanus orientalis



| Höhe | 30 - 35 m |
|---------------------|---|
| Breite | 15-25m |
| Krone | rund, halboffene Krone |
| RINDE UND ÄSTEN | grau, in dünnen Platten abblätternd |
| Blatt | handlappig, grün, 10 - 20 cm |
| Blüte | kugelige Köpfchen, gelbgrün, Mai |
| Früchte | kugelig, stachelig, braun, meist 2 zusammen |
| Stacheln und Dornen | keiner |
| Toxizität | nicht giftig (in der Regel) |
| Bodenart | alle, nicht zu kalkhaltigen Böden |
| Bepflasterung | verträgt bepflasterte Standorte |
| Winterhärte | 6b (-20,5 bis -17,8 °C) |
| Windbeständig | mäßig bis gut |
| Andere Widerstände | Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), verträgt Streusalz |
| Verwendung | alleen und breite straßen |
| Form | Hochstamm, mehrstämmige Baum |
| Ursprung | Südosteuropa, Kleinasien |
| Ursprung | Südosteuropa, Kleinasien |

Die Orientalische Platane wächst in Europa zu einem großen Baum mit einer breiten, ovalen Krone aus. Im fortgeschrittenen Alter biegen die Äste mehr durch, wodurch eine runde Krone entsteht. Die Rindenfarbe ist gelb und die grüne, manchmal graue Rinde blättert in kleinen Teilen ab, wodurch fleckige Muster entstehen. Ein deutlicher Unterschied zu P. x acerifolia ist der ausgesprochen knorrige Stamm und die Blattform. Das handförmig geteilte Blatt ist tiefer eingeschnitten und hat meistens 5 - 7 scharf gezähnte Lappen, wobei der mittlere Lappen länger ist als breit. Die kugelförmigen Blütenstände haben abstehende Härchen. Die Früchte sind zunächst grün, verfärben sich aber nach braun und haben einen Durchmesser von circa 2,5 cm. Sie sitzen gruppenweise zu 3 bis 6 zusammen und bleiben bis tief in den Winter hängen. Neuanpflanzungen sind frostempfindlich.